

NOTIZ EN BLOC

LANDESVereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Baden-Württemberg



September/Oktober 2020

LKJ AKTUELL

Liebe Leser*innen,

die Pandemie bestimmt weiter unseren Alltag. Doch immer mehr Kultureinrichtungen entwickeln „corona-konforme“ Formate, die entweder digital, analog oder als Mischung aus beidem, hybrid durchgeführt werden. Auch in Schulen können wieder kulturelle Bildungsangebote vor Ort stattfinden.

Das ist ein wichtiges Signal, denn gerade für Kinder und Jugendliche ist kulturelle Bildung ein wichtiger Baustein, um mit Ängsten und Unsicherheiten umzugehen, diese kreativ zu verarbeiten und so die Persönlichkeit zu stärken.

Trotz der Lockerungen sind viele Einrichtungen und Künstler*innen weiter auf existenzielle finanzielle Hilfe angewiesen. Die wichtigsten Hilfsangebote von Bund und Land haben wir auf unserer Homepage zusammengefasst.

www.lkjbw.de/service/corona-hilfe

mitgestalten Digitaler Fachtag zur Zukunft der kulturellen Bildung

Am 21. Oktober 2020 veranstaltet die LKJ von 13.00 bis 18.00 Uhr einen digitalen Fachtag unter dem Motto „mitgestalten – Die Zukunft der kulturellen Bildung“.

Die Welt ist nicht mehr in analog und digital zu trennen. Das erfordert Veränderungen, die auch in der kulturellen Bildung tiefgreifend sind. Mit dem Input einer Zukunftsforscherin, in Workshops und interaktiven Diskussionen, gibt die Veranstaltung Einblicke in digitale kulturelle Bildungsangebote, diskutiert die Wertebildung in einer zunehmend digitalen Welt und skizziert die Zukunftsperspektiven der kulturellen Bildung.

Passend zum Titel „mitgestalten“ ist die Tagung interaktiv angelegt. Die Online-Anmeldung startet in Kürze. Der Fachtag findet mit Unterstützung der Karl Schlecht Stiftung und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg statt. Weitere Infos zum Programm unter www.lkjbw.de/service/digitaler-fachtag

#staycreative Auszeichnung von beyondcrisis

In der Zeit der Schulschließungen, zu Beginn der Corona-Pandemie, hat die LKJ Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eingeladen in kreativen Arbeiten zu zeigen, wie sie mit der aktuellen Situation umgehen.

Deshalb hat sie den Wettbewerb #staycreative ausgelobt, der jetzt von der Initiative #beyondcrisis - Zeit für neue Lösungen ausgezeichnet wurde. Herzlichen Dank dafür!

<https://beyond-crisis.de/staycreative>

Alt_genug Bündnis Wahlaltersenkung

Im neuen Bündnis Wahlaltersenkung haben sich die Landesverbände der offenen, politischen und verbandlichen Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg zusammengeschlossen, um sich für das Wahlrecht junger Menschen ab 16 Jahren auf Landesebene einzusetzen.

Denn am Ende sind es die jungen Generationen, die mit den Entscheidungen der heutigen Politik leben müssen. Auch die LKJ ist Bündnispartner und macht sich für mehr Teilhabegerechtigkeit von jungen Menschen stark.

www.waehlen-mit-16.jetzt

LKJ engagiert sich Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung

Kulturelle Bildung bereichert schon die Entwicklung ganz junger Kinder – sie sollte deshalb selbstverständlicher Teil eines jeden Alltags sein. Das Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung bringt bundesweit Menschen verschiedenster Fachgebiete zusammen, die gemeinsam daran arbeiten, kulturelle Bildung im frühen Kindesalter zu stärken und weiterzuentwickeln.

Initiiert durch drei Stiftungen und 20 Expert*innen, wird das Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung durch die

Robert Bosch Stiftung gefördert. Träger ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung. Alle interessierten Menschen und Institutionen sind herzlich willkommen, im Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung mitzuarbeiten. Auch die LKJ fühlt sich den Zielen und Werten des Netzwerks verbunden und arbeitet deshalb aktiv mit.

www.netzwerk-fkb.de

Jetzt KulturStarter werden! Letzte Plätze – analog und digital

Auch im Schuljahr 2020/2021 qualifiziert die LKJ wieder Jugendliche zu „Kultur-Starter – Schülermentoren Kulturelle Bildung“. Im Herbst startet der neue Jahrgang und es gibt noch freie Plätze für kreative Schüler*innen, die an insgesamt vier Projekttagen mehr über Projektmanagement lernen, an kreativen Workshops teilnehmen und ein eigenes kleines Kulturprojekt an ihrer Schule verwirklichen möchten.

Die Seminare finden in Stuttgart und Heidelberg nach geltenden Hygieneregeln und ohne Übernachtung statt. Darüber hinaus bietet die LKJ für interessierte Schulen auch ein rein digitales Qualifizierungsformat an. Das Kultur-Starter-Programm wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert. Termine und Anmeldung unter:

www.lkjbw.de/kulturstarter

Medienprojekte Start in den Schulen

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 startet auch die LKJ wieder mit ihren Medienprojekten vor Ort an den Schulen in Baden-Württemberg. Die intensive Zeit der Onlinelehre war für alle Beteiligten neu, ungewohnt und mit spannenden Erfahrungen gespickt.

Doch nun freuen sich die Medienreferent*innen der LKJ, wieder in den Schulen mit den Schüler*innen arbeiten zu können. Das Angebot ist sehr vielfältig. Von den seit etlichen Jahren durchgeführten Klassikern wie „Radio im Klassenzimmer“ und „Von Standby auf Aktiv“, bei dem für Jugendliche individuelle Bewerbungsvideos entstehen, über die

integrativen und inklusiven Medienprojekte wie „Hör- und Sehstücke“ und „Wir.hier.alle“ bis hin zu den neueren Formaten „Animation Code“, „Makerbox“ (zu Themen wie Coding und Making) oder „YourTube“, bei denen Video-Tutorials produziert werden, ist alles dabei.

Die Projekte finden unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln statt. Für Schulen, die weiterhin keine Projektdurchführung vor Ort möchten, bieten wir bei einzelnen Projekten weiterhin die Onlineversionen an. Das LKJ-Medienteam freut sich auf einen aufregenden Herbst mit tollen Ideen.

www.lkjbw.de/schule-kultur-medien

Codeweek 2020 Hacking, Making, Coding für alle!

Vom 10. bis 25. Oktober 2020 findet die „Codeweek Baden-Württemberg“ statt. Sie ist dabei Teil einer europäischen Initiative. Die Aktionswoche wurde 2013 erstmals von der Europäischen Union ausgerufen und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, den Spaß am Programmieren, Basteln und Tüfteln zu entdecken.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 10. Oktober 2020 online statt. Alle Region Hubs (Hamburg, Baden-Württemberg, Bonn, Berlin, Dresden) eröffnen gemeinsam in einer großen Videokonferenz.

Der Termin ist für ganz Deutschland der zentrale Startschuss für spannende Tage rund um Coding und Making. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg, ist die Schirmfrau und wird zur Eröffnung einen Video-Gruß senden.

Im Zeitraum der Codeweek können sich dann Institutionen im Rahmen von kleinen Projekten oder Workshops beteiligen, die zeigen sollen, was es in Baden-Württemberg für herausragende Formate und Initiativen gibt.

Die LKJ wird anlässlich der Codeweek einen Workshop ihres Medienprojekts „Animation Code“ durchführen.

<https://codeweek.de>

Kinder & Kultur Persönliche Entwicklung stärken

Wir leben bedingt durch Corona in besonderen Zeiten. Auch Kinder sind vor außergewöhnliche Herausforderungen gestellt, die sie verunsichern oder verängstigen. Gerade in diesen Zeiten ist kulturelle Bildung wichtiger denn je.

Mit dem Fortbildungsangebot „Kinder & Kultur“, das inzwischen in die 6. Runde startet, unterstützt die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg Kommunen im Land beim Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Die Fortbildung wird von der LKJ entwickelt und umgesetzt. Die Teilnehmenden erlangen fundierte Kenntnisse, um als „Koordinator*in Kinder & Kultur“ eigene Projekte zu entwickeln und in den Kommunen zu verwirklichen.

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/kinder-kultur

Praxisnah Kultur macht stark

Bei der digitalen Info-Veranstaltung „Kultur macht stark – praxisnah“ am 20. Oktober 2020 für den Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen und Rottweil steht die Projektpraxis im Vordergrund. Neben Einblicken in Fördermöglichkeiten des Bundesförderprogramms, werden Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Kultursparten vorgestellt. Die Teilnehmenden können sich mit den Referent*innen austauschen und ihre Fragen klären.

Mitarbeitende von Kitas und Schulen aus dem Schwarzwald, sowie Akteur*innen aus der Kultur und dem sozialen Bereich sind zu der kostenfreien Nachmittagsveranstaltung herzlich eingeladen. Für weitere Informationen zum Programm und für individuelle Beratung zu einer Projektidee, kontaktieren Sie gern die Beratungsstelle Kultur macht stark Baden-Württemberg: Kristin Sroka, sroka@lkjbw.de, 0711/95 80 28 25

www.lkjbw.de/beratung-engagement/kultur-macht-stark

Fachtag**Platz da für junges Engagement?!**

Unter dem Motto „Platz da?! – für junge Menschen in Vereinen und Verbänden. Engagement fördern, Beteiligung stärken, Strukturen schaffen“ laden die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg und die Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ) am 1. Dezember 2020 nach Stuttgart zu einem Fachtag ein.

Wie es gelingen kann jungen Menschen Platz zu geben, sie zu beteiligen und ihnen Entscheidungskompetenzen zu übertragen, soll an dieser Tagesveranstaltung mit zahlreichen Referent*innen beleuchtet werden. Angesprochen sind haupt- und ehrenamtliche Vereins- und Verbandsvertreter*innen, die junges Engagement in ihrem Verein fördern wollen.

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

**PUSH DICH!
Startet durch**

Das Förderprogramm PUSH DICH! unterstützt Jugendliche dabei, ihre kreativen Ideen wahr werden zu lassen. Dass das gut ankommt, zeigen die zahlreichen Förderanträge, die in den letzten Wochen eingegangen sind.

Die Ideen begeistern die Jury und sind genauso vielfältig wie kreativ. Sie reichen vom Graffiti-Projekt über ein Rapvideo bis hin zum Science Slam und dem traditionellen Goisl-Schnalzen.

Alle Infos zum Förderprogramm gibt es unter www.push-dich-bw.de. Bewerbungen sind jederzeit über den Online-Antrag möglich! PUSH DICH! ist ein Förderprogramm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projektbüro ist bei der LKJ angesiedelt.

www.lkjbw.de/beratung-engagement/push-dich

FSJ Kultur**Neue Formate für Bildungsseminare**

Rund 220 Freiwillige haben am 1. September 2020 ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur begonnen. Auf eine erste Einarbeitungszeit in den Kulturinstitutionen folgen Ende September und

Anfang Oktober die ersten Bildungsseminare.

Mussten die letzten Seminare aufgrund der Corona-Pandemie komplett digital stattfinden, so haben die Mitarbeiter*innen im FSJ Kultur Team jetzt hybride (digitale und analoge) Veranstaltungsformate entwickelt. Die Freiwilligen kommen nun gestaffelt, in kleineren Gruppen für jeweils zweieinhalb Tage, nicht wie üblich für fünf Tage, ins Seminarhaus, um sich kennenzulernen und auszutauschen.

Anschließend finden die unterschiedlichen kulturellen Workshops digital von zu Hause aus statt. Die LKJ will den Freiwilligen trotz Corona-Pandemie einen erfolgreichen Einstieg in ihr soziales Jahr in der Kultur ermöglichen und das mit Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln.

www.lkjbw.de/fsj-kultur

Aus den Mitgliedsverbänden**Jugendpresse
Digitale Workshops**

Die Jugendpresse Baden-Württemberg bietet auch im September und Oktober spannende Online-Workshops an.

Im September beispielsweise beschäftigen sich die Teilnehmenden kreativ und technisch mit Videoschnitt (22.09.) und Datenschutz (29.09.)

<https://jpbw.de>

**Das geheime Leben der Dinge
Preisverleihung und Ausstellung**

Am 16. Oktober 2020 verleihen die Jugendkunstschulen Baden-Württemberg den 23. Jugendkunstpreis 2020. In einer Ausstellung im Kunstszenentrum Karlskaserne in Ludwigsburg werden 40 prämierte Arbeiten zum Thema „Das geheime Leben der Dinge“ präsentiert.

Insgesamt werden 16 junge Künstler*innen ausgezeichnet. Ein aktuell noch „geheimes“ Bühnenprogramm wird zeitgleich ins Netz gestreamt, weil aufgrund der Corona Pandemie nur eine

begrenzte Teilnehmerzahl live teilnehmen kann.

www.jugendkunstschulen.de

**31. Kunstschultag
Der Glanz der Künste**

Die jährlich stattfindende Tagung setzt sich am 14. November 2020 in Winnenden mit den Ansprüchen und Aufgaben der ästhetischen Kunstschulpraxis auseinander.

Kunstschulen arbeiten in einem aufregenden Spannungsfeld. Sie sind Orte der Bildung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Aber sie sind auch Freiräume für Kinder, Jugendliche und (zunehmend auch) Erwachsene. Der fachliche Austausch gibt umfangreiche Einblicke in die Arbeit der Kunstschulen in Baden-Württemberg.

Anmeldung unter:
office@jugendkunstschulen.de oder
0711 40070431

www.jugendkunstschulen.de

**Volle Bandbreite
Digitale Konferenz**

Die Landesmusikjugend Baden-Württemberg lädt am 8. November 2020 zur digitalen Konferenz „Volle Bandbreite“ ein.

Die digitale Zusammenkunft bietet Impulse und konkrete Tipps für die digitale Weiterentwicklung in den Kinder- und Jugendensembles der 12.000 Amateurmusikvereine im Land.

Die Konferenz gliedert sich in vier Bereiche: Musik lehren und lernen, Musikpräsentation und -rezeption, Vereinsarbeit und Digitale Welt. In allen vier Bereichen gibt es jeweils ein kurzes Impulsinterview und ein praxisorientiertes Online-Seminar. Neben Interviews und Seminaren mit Fachleuten findet man auf der Internetseite weitere Informationsquellen und Hilfestellungen für Ensembles.

www.volle-bandbreite-digital.de

Jetzt bewerben!**Mitspielen in der Zukunft**

Die Landesmusikjugend Baden-Württemberg und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fördern mit dem Seminarprogramm „Mitspielen in der Zukunft!“ Vereinsmanagement in der Amateurmusik.

Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren, die sich aktiv und ehrenamtlich in Chor- und Instrumentalvereinen engagieren, können sich für einen Zuschuss zum Seminar bewerben.

2020 finden noch zwei eintägige praxisorientierte Seminare statt: 7.11. Öffentlichkeitsarbeit, 28.11. Führung und Management. Bewerbungsfrist: bis spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Seminar.

www.landesmusikverband-bw.de

**Trudeln & Taumeln
Playing Arts Symposion**

Einmal im Jahr ist das Symposium der Treffpunkt für Playing Artists und solche, die gerne wüssten, was Playing Artists so machen.

Das Netzwerk Spiel & Kultur. Playing Arts e.V. lädt vom 23. bis 25. Oktober 2020 zum diesjährigen Playing Arts-Symposion und Netzwerktreffen ins Schloss Freudenberg nach Wiesbaden ein. Die Teilnehmer*innen können sich beim Austausch über eigene Projekte, Projektsuren und neue Ideen aktiv ins „Trudeln & Taumeln“ versetzen.

www.ejw-exbi.de

**Zuschüsse beantragen
Digitales Kompaktseminar**

Mit digitalem Crashkurs zur*m Antragssteller*in: Wie kann man ein Theater- oder Kulturprojekt finanzieren? Wie schreibt man erfolgreich einen Antrag? Wo findet man Förderungen und wie funktioniert die 2. Förderrunde des Landesverbandes Amateurtheater (LABW) in 2020?

Als Grundlage für den Workshop werden die Fördermittelanträge des LABW genutzt, um exemplarisch die Vergabe des Landes durchzusprechen. Dabei

werden auch Themen der Einhaltung der Landeshaushaltsordnung (LHO) berührt. Eine aktive Antwortrunde geht zusätzlich auf individuelle Fragen der Teilnehmenden ein.

www.amateurtheater-bw.de

**Auslese
Neue Kurse im Herbst**

Im Oktober, November und Dezember dieses Jahres bietet das TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg (TPZ) in Kooperation mit der Volkshochschule Schwäbisch Hall wieder Fortbildungskurse zu Stimme, Clownerie und Tanz an.

<https://tpz-bw.de>

Veranstaltungen / Projekte**Summit
Inklusive Kooperationen**

Immer mehr Kulturinstitutionen zeigen ihre Offenheit zugunsten von mehr Diversität. Und Künstler*innen mit Behinderung interessieren sich für neue Begegnungen und mehr Zugang zum Kulturbetrieb.

Aber ein System, das lange darauf eingerichtet war, gesellschaftliche Gruppen voneinander zu trennen, lässt sich nicht über Nacht umbauen. Mit dem Fachtag „Sind wir soweit? – Inklusive Kooperationen im Kulturbetrieb“ lädt EUCREA (Verband Kunst und Behinderung e.V.) Künstler*innen mit Behinderung, Kulturinstitutionen sowie alle Interessierten am 25. und 26. September 2020 nach Hannover ein.

Die Teilnehmenden lernen das Programm CONNECT kennen, das inklusive Kooperationen fördert und erprobt.

www.eucreea.de

**Fachtag
„Was wollt ihr (eigentlich)?“**

Fridays for Future, EU-Urheberrechtsreform, antirassistische Demonstrationen zum Tod George Floyds, ... Die vergangenen Monate zeigen deutlich, dass die aktuelle Ju-

gendgeneration mitreden und Gesellschaft aktiv mitgestalten will.

Wie kann und wie muss politische Bildung für diese Generation aussehen? Was bedeutet es für Jugendverbände, wenn junge Menschen selbstorganisiert ihre Interessen vertreten?

Zur Diskussion dieser Fragen laden der Landesjugendring Baden-Württemberg und die Landeszentrale für politische Bildung am 1. Oktober 2020 zum Fachtag „Was wollt ihr (eigentlich)? - Politische Bildung und Interessensvertretung für eine Generation, die sich zu Wort meldet“ nach Esslingen ein.

www.ljrbw.de

**Online-Fachtag
Virtuelle globale Begegnungen
in der kulturellen Bildung**

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) veranstaltet am 2. Oktober 2020 den interaktiven Online-Fachtag „Virtuelle globale Begegnungen in der kulturellen Bildung“.

Unter den besonderen Gesichtspunkten der globalen Partnerschaften und Austauschprogramme, untersuchen die Teilnehmenden, ob und wie ein gemeinsamer Kreativeprozess in der kulturellen Bildung auch in Zeiten des Social Distancing und umfassender Reisebeschränkungen funktionieren kann. Die Teilnahme ist kostenfrei.

www.bkj.de

**#MehrMusikInDerSchule
Online-Seminar u. -Tagung**

23.000 Musiklehrkräfte fehlen an Grundschulen in Deutschland, bis zu 73% des Musikunterrichts werden fachfremd erteilt und etwa 7% fallen ersatzlos aus. Das sind einige der Ergebnisse der im März 2020 von Deutschem Musikrat, Bertelsmann Stiftung und den Landesmusikräten gemeinsam veröffentlichten Studie „Musikunterricht in der Grundschule“.

Vor diesem Hintergrund sind ein Online-Seminar am 5. Oktober 2020 und eine Online-Fachtagung am 9. Oktober 2020

zur Auswertung der Studienergebnisse geplant.

Ziel ist es, die Impulse aus der Studie aufzugreifen und in konkrete Handlungsempfehlungen auf Bundes- und Landesebene zu übersetzen. Gemeinsam soll das gesellschaftliche Bewusstsein für die Unverzichtbarkeit einer kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Bildung für eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung gestärkt werden. Anmeldeschluss: 2. Oktober 2020

www.musikrat.de

Web-Forum Zukunft durch kulturelle Bildung gestalten

Die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und Transformationsprozesse betreffen viele Lebensbereiche, auch die kulturelle Bildung.

Die digital konzipierte Veranstaltung „Zukunft durch kulturelle Bildung gestalten“ vertieft in einem Web-Forum am 22. Oktober 2020 den Schwerpunkt „Kulturelle Bildung und Schule – Potenziale für Bildungsgerechtigkeit“.

Nach einem Impuls von Aladin El-Mafaalani zu „Ungleiche kulturelle Teilhabe“ gibt es ein Podiumsgespräch zum Tagungsthema mit anschließendem Austausch in Breakoutrooms zu Praxisfragen und Forschungsergebnissen. Das Web-Forum ist eine Veranstaltung des Stiftungsverbundes Rat für Kulturelle Bildung und der Staatlichen Museen Berlin.

Anmeldeschluss: 25. September 2020

www.rat-kulturelle-bildung.de

All in Internationales Symposium

Das hybride Symposium ALL IN von kuba und Un-Label – Performing Arts Company widmet sich am 22. Oktober 2020 in Köln gelungener Praxis in der Entwicklung der inklusiven Darstellenden Künste und bietet den internationalen Teilnehmenden ein Forum für Diskussionen.

Gastreferent*innen, Workshopleiter*innen und Gesprächspartner*innen des Symposiums sind rund 20 Kultur-

schaffende der performativen Künste aus Berlin, Hamburg, Leipzig, NRW und Großbritannien. Schwerpunkt des diesjährigen Symposiums sind die Aspekte Koproduktion und Kooperation.

Das Symposium findet in diesem Jahr hybrid statt. Die Teilnehmenden können entweder vor Ort oder online teilnehmen.

<https://ibk-kubia.de>

Perspektiven und Diskurse Eine Kulturpolitik für morgen

Die Tagung „Eine Kulturpolitik für morgen“ am 29. und 30. Oktober 2020 in Wolfenbüttel, soll die Vielfalt junger kulturpolitischer Perspektiven aufzeigen und weiterentwickeln.

Die Veranstaltung wird als Labor gestaltet, um aktuelle Ideen und Expertisen zu bündeln, voneinander zu lernen und miteinander Neues zu denken und auszuprobieren.

www.bundesakademie.de

Eltern-Web-Seminare Mein Kind und das Internet

Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg bietet interessierten Eltern und Großeltern am 15. Oktober 2020 ein kostenloses Web-Seminar an, das über einen kindgerechten und sicheren Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken informiert.

In den Seminaren wird die Plattform Internet-ABC vorgestellt, die umfangreiche Informationen, Tipps und Angebote sowohl für Kinder von 6 bis 12 Jahren, als auch für Eltern und Lehrkräfte bereithält.

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2020

www.lfk.de

Kinder pflanzen Bäume Kindliches Engagement fördern und stärken

Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg hat das Programm „Kinder pflanzen Bäume – Gemeinsam den Zukunftswald gestalten“ aufgelegt.

Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren sollen über das Pflanzen und Pflegen von Bäumen befähigt werden, Naturerfahrungen zu sammeln, ihr Alltagsverhalten im Umgang mit natürlichen Ressourcen zu reflektieren sowie aktiv an der klimafreundlichen Gestaltung ihrer Lebensräume mitzuwirken.

Antragsfrist: 16. Oktober 2020

www.stiftung-kinderland.de

Save the date Kulturelle Bildung in Ulm

Der digitale Fachtag „Kulturelle Bildung in Ulm – Digital interaktiv“ geht am 17. November 2020 der Frage nach, ob und wie kulturelle Bildung das allgemeine Demokratieverständnis fördert und was das für eine digitale Teilhabe bedeutet.

Dazu werden thematische Redebeiträge gehalten und verschiedene digitale Werkzeuge vorgestellt.

Kontakt: Karl Philipp Engelland, Kulturagent der Stadt Ulm, Telefon 0731 161 4702, Mail kulturvermittlung@ulm.de

www.ulm.de

Danke sagen! #fürfreiwillige

Die Initiative #fürfreiwillige sorgt seit April 2020 dafür, Freiwilligen in Form von Vergünstigungen „Danke“ zu sagen und ihrem Engagement Wertschätzung entgegenzubringen.

Ziel ist es, den Freiwilligendienst sowie den Freiwilligenausweis in Deutschland bekannter zu machen und weitere Unterstützung dafür zu gewinnen. Unter www.für-freiwillige.de sammeln Freiwillige Orte, an denen es Extras gegen Vorlage des Freiwilligenausweises gibt.

Das kann zum Beispiel ein vergünstigter Einlass ins Kino oder Rabatt auf einen Kaffee sein. Damit sollen sie Studierenden und Auszubildenden gleichgestellt und zukünftig an mehr Orten mit Vergünstigungen unterstützt werden.

Knapp 1000 Angebote sind bereits auf der interaktiven Karte vermerkt. Die Initiative basiert auf der Idee einer Freiwilligen und wird vom Bundes-

ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Weitere Informationen gibt's unter:
www.für-freiwillige.de

Neuer Studiengang Kultur – Bildung – Teilhabe

Der neue Studiengang „Kultur – Bildung – Teilhabe. Kunst & Pädagogik in der frühen Kindheit“ (M.A.) wurde an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung entwickelt.

Das berufsbegleitende Studium lehrt im Spannungsfeld von Kultur, Bildung und Teilhabe zu vermitteln und kulturelle Bildung in der frühen Kindheit zu entwerfen, zu konzipieren und fachübergreifend nach innen und außen zu vertreten.

Durch die Kooperation mit verschiedenen renommierten Kulturinstitutionen wird Vermittlungspraxis aus erster Hand weitergegeben.

Studienstart: 5. Oktober 2020

www.fliedner-fachhochschule.de

Umfrage Ihre Meinung ist wichtig!

Die „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ hat vier Jahre lang im Rahmen des TRAFÖ-Programms der Kulturstiftung des Bundes spannende Kulturprojekte auf den Weg gebracht.

In deren Mittelpunkt standen stets die Menschen im ländlichen Raum der Schwäbischen Alb. Mitte nächsten Jahres endet das Projekt und es sollen daher ausgewählte Elemente der Netzwerkarbeit auf ihre Wirkung hin untersucht werden.

Mit einer Umfrage sollen weitere Erkenntnisse zu Kultur im ländlichen Raum gewonnen werden, die es erlauben die „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ auch zukünftig optimal an Bedürfnissen und Arbeitsprozessen auszurichten.

Den Fragebogen ist unter folgendem Link zu finden:

www.umfrageonline.com/s/b1720b1

Wettbewerbe / Finanzierung

Kreative Ideen gesucht! Stärkung des ländlichen Ehrenamts

Das gesellschaftliche Leben in Baden-Württemberg wäre gerade in ländlichen Räumen ohne das freiwillige Engagement seiner Bewohner*innen nicht denkbar.

Doch der demografische Wandel hinterlässt Spuren: vielen Vereinen, Verbänden und Organisationen fällt es zunehmend schwer, Nachwuchs für das Ehrenamt zu gewinnen.

Mit dem Ideenwettbewerb „Stärkung des Ehrenamts“ werden Projekte gesucht, die junge Menschen für die Übernahme einer wichtigen zivilgesellschaftlichen Position oder eines Ehrenamts vorbereiten. Gewünscht sind kreative, kooperative Ideen für innovative Qualifizierungsmaßnahmen, die im ländlichen Raum verschiedene Akteur*innen des Ehrenamts zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken.

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2020

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de>

Total Digital! Projektmittel für 2020/21

Das Projekt „Total digital!“ des Deutschen Bibliotheksverbands richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren, denen der Zugang zu Bildung und Medien erschwert ist.

Im Rahmen der geförderten Aktionen sollen sie Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden, sich mit digitalen Medien kreativ auszudrücken. Anträge auf Fördermittel können noch bis September 2020 außer der Reihe für Projekte in 2020 eingereicht werden. Die Frist für die nächste offizielle Antragsrunde für Mittel von 2021 bis Juni 2022 ist der 31. Oktober 2020.

www.lesen-und-digitale-medien.de

Klassischer Nachwuchs Deutscher Musikwettbewerb 2021

Der Deutsche Musikwettbewerb ist der nationale Wettbewerb für den professionellen klassischen Nachwuchs. Der Klassik-Wettbewerb ist ausgeschrieben in den Kategorien Blockflöte, Flöte, Oboe, Horn, Tenorposaune, Bassposaune, Schlagzeug, Klavier, Cembalo, Klaviertrio, Klavierquartett und Ensembles für Neue Musik.

Teilnehmen können professionelle Musiker*innen bis zum Alter von 30 Jahren sowie Komponist*innen bis 35 Jahre mit deutscher Staatsangehörigkeit oder besonderem Lebensschwerpunkt in Deutschland. Bis zum 12. November 2020 können sich Musiker*innen für den Musikwettbewerb anmelden, der vom 8. bis 20. März 2021 in Freiburg zu Gast ist.

www.deutscher-musikwettbewerb.de

Initiative Musik Künstler*innenförderung

Ob Rock, Pop, Jazz, Hip-Hop, Metal, experimentelle oder elektronische Musik, das Förderprogramm der Initiative Musik richtet sich an alle Solokünstler*innen und Bands, die in Deutschland leben. Es unterstützt insbesondere Newcomer*innen dabei, auf dem deutschen sowie dem internationalen Markt Fuß zu fassen.

Musiker*innen können gemeinsam mit ihren wirtschaftlichen Partnerunternehmen finanzielle Unterstützung für Albumproduktionen und -veröffentlichungen sowie für Konzerttourneen beantragen. Entscheidend sind hierbei Originalität, musikalische Sprache und musikwirtschaftliches Potenzial. Nächster Abgabeschluss: 13. Oktober 2020

www.initiative-musik.de

Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik

Mit der „Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik“ möchte die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unter-

schiedlichem kulturellen Hintergrund fördern.

Deutschlandweit sind wieder Institutionen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Stiftungen sowie individuelle Initiativen mit gemeinnützigen Partnern eingeladen, musisch-kulturell orientierte Projekte für ein erfolgreiches Miteinander von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln.

In 2020 werden ebenso digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2020

<https://kultur-und-musikstiftung.de>

Engagement gegen Rassismus Margot-Friedländer-Preis 2021

Mit dem Margot-Friedländer-Preis ruft die Schwarzkopf Stiftung Junges Europa seit 2014 Jugendliche dazu auf, sich mit dem Holocaust in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen.

Ziel ist es, junge Menschen zu unterstützen, sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung und für eine pluralistische Gesellschaft einzusetzen.

Es wird ein Preisgeld von bis zu 5.000 Euro vergeben, das die Umsetzung der von Jugendlichen entwickelten Projektideen zwischen Januar und Juli 2021 ermöglichen soll. Bewerbungsschluss: 8. November 2020

<https://schwarzkopf-stiftung.de>

Kulturlichter Digitale kulturelle Bildung

Kulturstaatsministerin Monika Grütters und die Kulturstiftung der Länder haben einen neuen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen.

Mit der Auszeichnung „Kulturlichter – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ werden Projekte und Projektideen gefördert, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen.

Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar

sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern. Institutionen und Vereine der kulturellen Bildung sind nur in Kooperation mit Kulturinstitutionen antragsberechtigt.

Einreichfrist: 16. Oktober 2020

<https://kulturlichter-preis.de>

Kulturgemeinschaften Digitalisierung im Kulturbereich

Mit dem Förderprogramm Kultur.Gemeinschaften soll die Digitalisierung im Bereich der Kultur weiter vorgebracht werden. Kleinere, auch ehrenamtlich geführte Kultureinrichtungen und Projektträger werden bei der Entwicklung digitaler Angebote unterstützt.

Ziel ist es, den Aufbau digitaler Infrastrukturen in Kunst und Kultur zu beschleunigen, um die Vielfalt und Sichtbarkeit kultureller Angebote gerade auch in und nach der Krise zu erhöhen.

www.kulturstiftung.de

Vielfalt in Partizipation Jetzt Förderung beantragen!

Junge Menschen engagieren sich! Sie organisieren Zeltlager und Gruppenstunden, machen sich politisch für ihre Themen stark oder kümmern sich um Umwelt und Naturschutz.

Das Programm „Vielfalt in Partizipation“ oder VIP fördert Projekte, bei denen vielfältige und milieuübergreifende Formen der Partizipation junger Menschen bis 27 Jahren neu entwickelt oder bestehende Formen ausgebaut werden.

Dabei sollen besonders junge Menschen, die bisher im Engagement und in politischen Partizipationsformaten unterrepräsentiert sind, erreicht werden. Partizipation bedeutet in VIP-Programm: Die aktive und verantwortliche Mitgestaltung der Gesellschaft.

www.ljrbw.de

Schülerzeitung Kein Blatt vor dem Mund

Der bundesweite Schülerzeitungswettbewerb der Länder (SZWdL), der von der Jugendpresse Deutschland in Kooperation mit der Kultusministerkonferenz und dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger durchgeführt wird, findet auch in der Wettbewerbsrunde 2020/2021 statt.

Das Kultusministerium unterstützt den SZWdL und wird daher den besten im Schuljahr 2019/2020 erschienenen Schülerzeitschriftenredaktionen auch in diesem Jahr eine Teilnahme am SZWdL 2020/2021 ermöglichen. Die Arbeit der Schülerzeitschriftenredaktionen in Baden-Württemberg wird so unter den besonderen aktuellen Bedingungen gefördert.

Der Medienpartner Südwestrundfunk (SWR) beabsichtigt diesen Schülerzeitschriftenredaktionen zudem einen Medienworkshop anzubieten, der Einblicke in die Arbeit beim Jugendprogramm DAsDING beinhaltet – soweit es unter Pandemiebedingungen möglich ist. Einsendeschluss: 7. Oktober 2020

<https://km-bw.de>

Call for Entries Internationales Trickfilm-Festival

Vom 4. bis 9. Mai 2021 findet das 28. Trickfilm-Festival Stuttgart statt.

Ab sofort können Animationsfilme, die nach dem 1. Oktober 2019 fertig gestellt wurden, in unterschiedlichen Kategorien für die Hauptwettbewerbe des Festivals eingereicht werden.

Einsendeschluss: 1. Dezember 2020

www.ifs.de

Wettbewerb #futureworkchallenge

Industrie, Pflege oder Handel: Berufe verändern sich stetig. Neue Berufsfelder entstehen, alte wandeln sich, verschmelzen miteinander oder fallen sogar ganz weg

Die #futureworkchallenge richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 29 Jahren und wurde

vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgerufen.

Aufgabe ist es, einen Job der Zukunft zu entwickeln und ihn in einem Foto oder Video auf kreative Art und Weise vorzustellen.

Einreichschluss: 30. September 2020

www.beyondwork2020.com

Digital ganz nah Internationaler Jugendkultur- austausch in der Corona-Krise

Physische Begegnungen zwischen Jugendlichen und Fachkräften aus verschiedenen Ländern sind derzeit nur bedingt machbar oder sogar unmöglich. Wie können bestehende Partnerschaften lebendig gehalten und der Kontakt zwischen Jugendgruppen aufrechterhalten werden?

Mit dem Projektauftrag „Digital ganz nah“ fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk innovative Begegnungen im digitalen oder Blended-Learning-Format, die den Austausch zwischen Jugendlichen auch während der Corona-Krise ermöglichen und mit Hilfe von Online-Tools interkulturelle und sprachliche Lernsituationen schaffen. Hierfür stehen Fördermittel zur Verfügung.

www.bkj.de

Ausschreibung 2021 Jugend ins Zentrum!

Der Bundesverband Soziokultur fördert mit seinem Konzept „Jugend ins Zentrum!“ bundesweit lokale Bündnisse, die außerschulische Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche mit erschwerten Zugängen zu Kultur und Bildung umsetzen.

Es kann eine Förderung in den unterschiedlichen Formaten mit jeweils variierenden Fördersummen beantragt werden.

Einsendeschluss: 30. September 2020

www.jugend-ins-zentrum.de

Publikationen

Dossier #2 Kultur und Regional- entwicklung zusammendenken

Voneinander lernen: Im TRAFÖ-Projekt Lernende Kulturregion Schwäbische Alb ist ein Netzwerk aus großen Institutionen, kleineren Häusern, ehrenamtlich Tätigen und Künstler*innen entstanden. Kultureinrichtungen aus den größeren Städten nehmen gemeinsam mit Akteur*innen aus dem ländlichen Raum die Entwicklung kultureller Angebote in den Blick – und damit gleichzeitig die Entwicklung der Region.

Die im Projekt-Dossier #2 publizierten Beiträge und Interviews umreißen den Transformationsprozess des Projekts. Sie handeln vom Ausloten von Potenzialen an der Schnittstelle von Kultur, Politik und Verwaltung, von der Übersetzungsarbeit zwischen Akteur*innen und Fördernden, vom Bilden von Allianzen für die Kulturarbeit und vom Zusammendenken von Kultur und Regionalentwicklung.

Die beteiligten Kulturorte und im TRAFÖ-LEADER-Fonds geförderte Kunst- und Kulturprojekte geben Einblicke in ihre Arbeit.

www.trafo-programm.de

Wie ticken Jugendliche? SINUS-Jugendstudie 2020

Seit 2008 legt das SINUS-Institut alle vier Jahre mit der Studienreihe „Wie ticken Jugendliche?“ eine empirische Bestandsaufnahme der soziokulturellen Verfassung der jungen Generation der 14- bis 17-Jährigen vor.

Die Fragestellungen der neuen Studie waren: Welche Themen sind der Jugendgeneration wichtig? Wie blicken die jungen Menschen in die Zukunft? Und nicht zuletzt: Wie kommen die Jugendlichen in der Ausnahmesituation der Corona-Krise zurecht? Aus aktuellem Anlass ist die Studie um ein Kapitel, das sich mit der Corona-Krise beschäftigt, erweitert worden.

www.bpb.de/311857/

Studie

Musikunterricht in der Grundschule

Der Deutsche Musikrat, die Konferenz der Landesmusikräte und die Bertelsmann Stiftung haben die gemeinsam initiierte Studie „Musikunterricht in der Grundschule – Aktuelle Situation und Perspektive“ veröffentlicht.

Die Studie stellt u. a. die Defizite in der musikalischen Bildung auf valider Forschungsgrundlage präzise dar. Die Facebook-Kampagnenseite „Mehr Musik in der Schule“ versteht sich als Informations- und Dokumentationsplattform für dieses Thema.

www.musikrat.de

kinder.sicher.online Neue Handreichung

Schule ist ohne Internet nicht mehr denkbar. Umso wichtiger ist es, dass Schüler*innen dort kompetent sowie sicher unterwegs sind und sich selbst aktiv vor Gefahren schützen können.

Eine neue Handreichung der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest (MKFS) in Kooperation mit klick-tipps.net soll helfen, die Medienbildung an Grundschulen zu verbessern. Lehrkräfte und Interessierte finden zahlreiche Erklärungen und Methoden, um Grundschulkindern bei ihren ersten Schritten ins Netz zu begleiten. Der Ratgeber steht kostenfrei als Download zur Verfügung.

www.mkfs.de

#CAREhacktCORONA Hackathon im Rückblick

Die Corona-Krise hat die Digitalisierung in der sozialen Arbeit massiv befördert. Ein erfolgreiches Beispiel dafür war der Hackathon #CAREhacktCORONA. Über 50 Problemstellungen wurden eingereicht und nach dem Ablauf der 24 Stunden hatten 300 Expert*innen in den Teams 21 Lösungen kreiert.

Der Paritätische Baden-Württemberg hat dazu eine digitale Sonderausgabe des Verbandsmagazins PARITÄTinform mit Videos, Podcasts, Grafiken, Bildern und kurzen Texten veröffentlicht.

www.paritaet-bw.de/node/13185